

Titel der Arbeit

BACHELORARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades

„Bachelor of Science“

Betreut von: [Vorname und Name (mit akad. Grad)]

Vorgelegt von: Kasko, Maximilian

1291670

Mathematik, 9. Semester

[Telefon und E-Mail-Adresse - freiwillig]

Abgabetermin: [tt.mm.jjjj]

Abstract

Bitte fügen Sie hier eine Kurzzusammenfassung Ihrer Arbeit ein (max. 200 Wörter).

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
2 Die Hausarbeit in der Praxis	2
2.1 Die Quellenverwaltung und Zitiertechnik	2
2.2 Der Schreib- und Forschungsprozess	4
2.3 Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit	5
3 Zusammenfassung und Ausblick	6
Literaturverzeichnis	7
A Anhang	8

Abbildungsverzeichnis

1	Dimension einer wissenschaftlichen Arbeit nach Peter Atteslander	4
---	--	---

Tabellenverzeichnis

1	Bestandteile einer wissenschaftlichen Hausarbeit	5
---	--	---

Abkürzungsverzeichnis

USGS U.S. Geological Survey

1 Einleitung

Anleitung für diese Mustervorlage:

Nutzen Sie diese Mustervorlage für Ihre Hausarbeit; alle Formatierungen wie Seitenränder und Formatvorlagen sind schon gesetzt.

Tragen Sie auf dem Titelblatt Ihre persönlichen Daten in die mit eckigen Klammern gekennzeichneten Platzhalter ein.

Tragen Sie Ihren Namen in die eidesstattliche Erklärung ein.

Löschen und/oder überschreiben Sie die hier vorgegebenen Überschriften, Texte und das Literaturverzeichnis mit Ihren Überschriften, Texten und benutzten Literaturen.

Löschen Sie diesen Anleitungstext und die folgenden Abbildungen und Tabellen.

Folgende voreingestellte Einstellungen sind zu verwenden:

Seitenränder: links 3cm, rechts 4cm, oben 2,5cm, unten 2 cm.

Schriftart und Grad für Standard-Text: Times New Roman in 11pt oder Arial in 10pt

Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Blocksatz.

Überschrift 1: Times New Roman oder Arial, 15pt, Zeilenabstand 1,15, linksbündig, Zeilenabstand vor 24pt, nach 12pt

Überschrift 2: Times New Roman oder Arial, 14pt, Zeilenabstand 1,15, linksbündig, Zeilenabstand vor 12pt, nach 12pt

Überschrift 3: Times New Roman in 11pt oder Arial 10pt, Zeilenabstand 1,15, linksbündig, Zeilenabstand vor 6pt, nach 6pt

Seitenzahl: mittig in der Fußzeile ab Seite 2. Dabei ist der Einleitungsapparat römisch, die weitere Ausarbeitung arabisch zu nummerieren.

Die Gliederung muss einheitlich sein nach DIN 1421 (Bsp.: 1 Überschrift Ebene 1, 1.1 Überschrift Ebene 2, etc.)

Im Text sollten möglichst wenige Schriftattribute wie kursive oder fette Schrift sowie Abkürzungen genutzt werden, da sie das Erscheinungsbild stören und die Klarheit leidet. Überschriften werden von untergeordneten Überschriften immer durch Text getrennt. Nummerierte Untergliederungen sollen nur dann eingesetzt werden, wenn es auch mehrere Unterpunkte gibt.

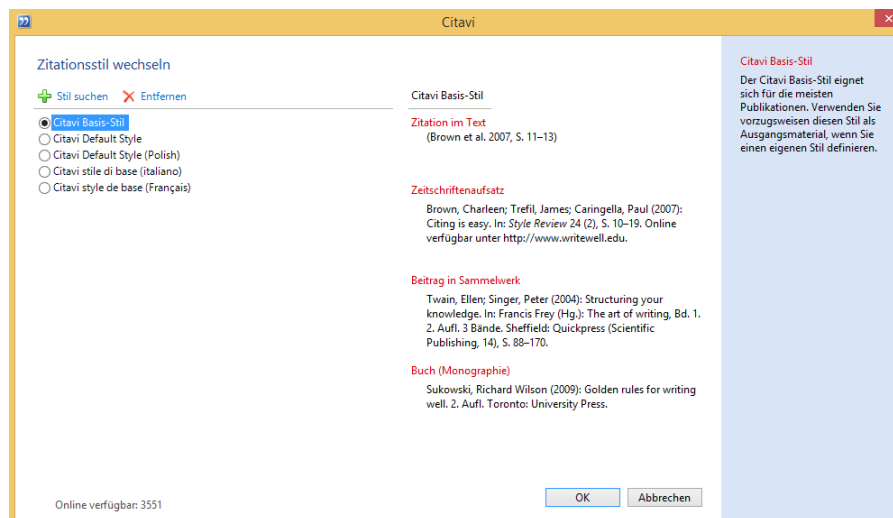
2 Die Hausarbeit in der Praxis

Hier steht ein kurzer einleitender Text zwischen den beiden Überschriften.

2.1 Die Quellenverwaltung und Zitiertechnik

Für die Quellenverwaltung empfehlen wir die Software Citavi, welche unter folgendem Link kostenlos zu beziehen ist: <http://citavi.com/de/download.html>

Als Zitationsstil ist der Citavi Basis-Stil (deutsch) zu werden, was den Grundeinstellungen entspricht (bzw. Citavi Default Style (englisch)).



Zitate sind grundsätzlich in den Fließtext einzufügen. Fußnoten werden für Zitate nicht genutzt. Nur wenn eine Einbindung der Information in den Text nicht möglich oder sinnvoll ist, kann eine Fußnote genutzt werden. Direkte Zitate sollten vermieden, stattdessen indirekte Zitate bevorzugt werden. Inhalte von Fußnoten sollten möglichst in den Text eingearbeitet werden.

Beitrag in einem Sammelband

Beispiel Literaturangabe:

Degele, Nina (2005): Neue Kompetenzen im Internet. In: Kai Lehmann und Michael Schetsche (Hg.): Die Google-Gesellschaft. Wissen im 21. Jahrhundert. Bielefeld: transcript, S. 63–74.

Buch (Monographie)

Beispiel Literaturangabe:

Andretta, Susie; Dervall, John; Li, Han (2005): Information literacy. A practitioner's guide. Oxford: Chandos (Chandos information professionals series).

Hochschulschrift

Beispiel Literaturangabe:

Zweifel, Aron (2005): Information Literacy Konzeption eines Teaching Library-Moduls am Beispiel der Fachhochschulbibliothek Frankfurt am Main. Diplomarbeit. Fachhochschule Frankfurt a. M., Frankfurt a.M. Online verfügbar unter www.fh-frankfurt.de/de/.media/bibliothek/aronzweifel-ilkonzeption-tlmoduls-fh-ffm.pdf, zuletzt geprüft am 30.01.2009.

Internetdokument

Beispiel Literaturangabe:

Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz NRW (2005): ULB Bonn - AG Informationskompetenz - Schulungs- und Lernmaterialien. Online verfügbar unter www.informationskompetenz.de, zuletzt aktualisiert am 24.04.2005, zuletzt geprüft am 30.01.2009.

Internetzitate werden analog zu den direkten und indirekten Zitaten genutzt. Eine Internetquelle ist nur dann zu zitieren, wenn ein Autor und ein Erscheinungsjahr für die Quelle verfügbar sind.

Zeitschriftenaufsatz

Beispiel Literaturangabe:

Correia, Ana Maria Ramalho; Teixeira, José Carlos (2003): Information literacy. An integrated concept for a safer Internet. In: Online Information Review 27 (5), S. 311–320.

Zitation im Text:

Beispiele:

Ein Autor: (Degele 2005, S. 63)

Zwei Autoren: (Correia und Teixeira 2003, S. 319)

Ab drei Autoren: (Andretta et al. 2005, S. 5)

Jedes Werk, aus dem zitiert wurde, muss im Literaturverzeichnis aufgeführt werden. Werke, die zur Erarbeitung des Themas genutzt aber nicht zitiert wurden, gehören nicht ins Literaturverzeichnis.

Die Universitätsbibliothek bietet Ihnen mit dem Literaturverwaltungsprogramm RefWorks ebenso ein persönliches und kostenfreies Tool für die professionelle Verwaltung Ihrer Literaturangaben. Weitere Informationen finden sich auf der Uni-Homepage:

<http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/service/literaturverwaltung/refworks/>

2.2 Der Schreib- und Forschungsprozess

Phase Dimension	Gegenstandsbezug der Forschung	Logik der Forschung	Methode der Forschung	Organisation der Forschung
1. Problembezeichnung	Entdeckungs- zusammen- hang Soziales Problem, Auftrag	Wissenschaftliches Problem	Methodologisches Problem	Kontaktaufnahme mit potentiellen Interessenten
2. Gegenstands- benennung	Wissenschaftliche Problemformulierung	Theorie	Wahl des Forschungsdesigns	Abklärung des Feldzugangs
	Festlegung des Gegenstandsbereichs	Hypothesen		Sicherung materieller Ressourcen
3. Durchführung und Anwendung von Forschungsmethoden	Begründungs- zusammen- hang	Begriffe Operationalisierung	Wahl der Methoden, Untersuchungseinheiten, Erhebungsinstrumente	
	Arbeit an und mit dem Gegenstandsbereich		Empirische Feldarbeit	Einarbeitung, Anwendung der Arbeitstechniken im Feld
4. Analysen und Auswertungsverfahren		Prüfen der Hypothesen	Aufbereitung der gewonnenen Daten zu Befunden	Schreiben des Forschungsberichts
5. Verwendung von Ergebnissen	Verwertungs- zusammen- hang Formulierung von Problemlösungen	Neue Hypothesen	Evaluation des Forschungsablaufs	Veröffentlichung

Quelle: Atteslander (2013), S. 13

Abbildung 1: Dimension einer wissenschaftlichen Arbeit nach Peter Atteslander

2.3 Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit

Hauptgruppe	Bestandteile
Titel	· Titelblatt
Einleitungsapparat	· Abstract · Inhaltsverzeichnis · Abbildungsverzeichnis · Tabellenverzeichnis · Abkürzungsverzeichnis
Einführung	· Kurze Hinführung zum Thema
Hauptteil	· Detaillierte Behandlung des Themas
Schluss	· Zusammenfassung und Ausblick
Abschlussapparat	· Anhang · Literaturverzeichnis · Eidesstattliche Erklärung

Tabelle 1: Bestandteile einer wissenschaftlichen Hausarbeit
Quelle: Atteslander (2013), S. 13

Tabellen und Abbildungen unterstreichen Aussagen und illustrieren Forschungsergebnisse, um deren Verständnis für den Leser zu erleichtern. Sie dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn sie im Text ausführlich erläutert werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Tabellen selbsterklärend und notwendige Inhalte in die Tabellenbeschreibung aufzunehmen sind. Qualitativ müssen alle Abbildungen und Tabellen so hochwertig sein, dass sie sowohl auf dem Bildschirm, als auch auf einem Ausdruck klar und deutlich lesbar sind. Formal benötigt jede Abbildung eine Abbildungsunterschrift, jede Tabelle eine Tabellenüberschrift. Außerdem ist jeweils eine Quellenangabe, entsprechend der Zitation im Text, anzufügen. Stilistisch ist auf eine neutrale Formulierung zu achten. Formulierungen mit „ich, man, wir, es“ sollten unbedingt vermieden werden.

3 Zusammenfassung und Ausblick

Dieser Teil soll die Arbeit abrunden und ein kurzes Fazit liefern.

Literaturverzeichnis

Atteslander, P. (2013). *Methoden der empirischen Sozialforschung*. Erich Schmidt Verlag.

A Anhang

Anhang 1: Beschreibung

Sie können an dieser Stelle (fortlaufend nummeriert und jeweils mit Seitenumbruch getrennt) Inhalte einfügen, die zum Verständnis der Arbeit nicht kritisch sind, jedoch Teil des Gesamtwerks sein sollen.

Eidesstattliche Erklärung

Ich/Wir versichere/versichern, dass ich/wir die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen angefertigt habe, und dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen hat. Alle Ausführungen der Arbeit, die wörtlich oder sinngemäß übernommen wurden, sind als solche gekennzeichnet.

[Name, Vorname, Unterschrift (entfällt bei online-Dokumenten)]

[Ort, Datum]